

Pressemeldung

Abfallwirtschaftsbetrieb München gibt Tipps gegen den Buchsbaumzünsler

30.04.2018 Seine Raupen werden bis zu 5 cm lang, sind sehr gefräßig und können durch Kahlfraß große Schäden an Buchsbäumen verursachen. Gerade ist der Buchsbaumzünsler auch in München auf dem Vormarsch und gefährdet Buchsbäume in den Gärten der Stadt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München gibt Tipps, wie man sich bei einem Befall am besten verhalten soll, damit sich der Schädling nicht weiter verbreitet:

Befallene Pflanzen dürfen **nicht in die Biotonne** und auch **nicht auf die Wertstoffhöfe**. Auch sollten sie weder im eigenen Garten kompostiert noch gehäckselt werden.

Kleine Mengen können in einem Plastiksack über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen können gegen Gebühr mit einer Anliefergenehmigung am Heizkraftwerk Nord angeliefert werden. So werden befallene Pflanzenteile verbrannt und eine Ausbreitung des Schädlings verhindert.

Wer seine Buchsbäume regelmäßig von März bis Oktober kontrolliert, kann unter Umständen einen Befall frühzeitig feststellen. Dann empfiehlt sich das Absammeln der Raupen mit einer Pinzette oder kleinen Zange. Das ist zwar mühsam, aber effektiv.

Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite des AWM im Abfalllexikon unter <https://www.awm-muenchen.de/index/abfalllexikon.html>, Stichwort „Buchsbaumzünsler“.

Für Fragen steht auch das AWM-Infocenter (Tel. 089/233-96200) Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr zur Verfügung.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München fast 57.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM
Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München
Stellvertretende Zweite Werkleiterin: Michaela Jüngling
Pressestelle Kommunalreferat: Bernd Plank, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Evi Thiermann, Telefon 233-31002, E-Mail: evi.thiermann@muenchen.de
Internet: www.awm-muenchen.de